

Pressemeldung vom 05.10.2020

## **Uckermark intensiviert grenzüberschreitenden Austausch zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie**

Der Landkreis Uckermark und der polnische Kreis Wałcz haben eine engere Zusammenarbeit zur grenzüberschreitenden Bekämpfung der COVID-19-Pandemie vereinbart.

Um trotz der geltenden Kontaktbeschränkungen einen Austausch zu ermöglichen, fand hierzu erstmals eine gemeinsame Videokonferenz zwischen den jeweiligen Katastrophenschutzbehörden statt.

Dabei haben sich die Landkreise gegenseitig über den aktuellen Stand und den bisherigen Verlauf der Corona-Pandemie informiert. Bis Ende September erkrankten im Kreis Wałcz insgesamt 50 Menschen.

Zudem wurden Erfahrungen zu den getroffenen Maßnahmen im jeweiligen Nachbarland ausgetauscht, zum Beispiel zu den Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt, zu den staatlichen Hilfsprogrammen und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Verwaltungen, der kommunalen Parlamente und des Schulbetriebs.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit soll auch auf weitere Themenfelder ausgeweitet werden. Geplant ist ein Bildungsprojekt, um zukünftig die Angebote an moderner Online-Bildung der Volkshochschule auszubauen.

Diese Projekte werden durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania).

